

Hoggeborne Græffur

Joseph van Kurten Zeit her 4 brief von edler Græffliche Gnaden  
 mit vnaussprechlicher Freult empfangen; Den ersten, von dem Ladre  
 Falco. Den anderen vor einem S. Dominianer Rosenkranz pader  
 gerandt. Die andere drey, von yhren Herrschafft; welche alle mir  
 viel freyer erdeltet haben von edler Græffliche Gnaden, dungen den, vndt  
 gottsfurchtigen Wandel, sonderliche deuotion gegen den heiligen  
 mueter gott vndt den heiligen Eustachium. Vndt löblich auß, von  
 ihwer grossen bijur hier her auff Rom zu kommen nicht allein, vndt heiligen  
 Joseph indulgenten sich theilhaftig zu machen, sondern auß den heil-  
 Eustachium außserhalb Rom zu besuchen; welche mir nicht liebers ge-  
 sagesen köndt. Wolt auß selber in eigener person her außreisen vndt  
 viel wunderliche sachen von demselbigen ort erbeslen. Trieb ab-  
 laufendigen Jahr haben wir inder fest, mit grosser solennitet alle  
 brivet worden; der concurs vndt zulauft von allen orten ist auß besintausen  
 gehalten. Ich zehra auß Paderborn gantze, mit mir gefurt die andern  
 heilgehören mit andern priester vndt bedienten. Hebt, gefechen. Die eils  
 die heilige communion außgerollt. Die andere der pilgeren ist vnter auß  
 dursprechen. In dem viel von 12 meil her auß gangen, vndt der von hosen  
 berg im auß hat an die kirchen sich außt blut durschirret. Vndt vberang  
 nahe der kirchen, so solt man alle weiber, mit knienschrit, bis zum hosen  
 altar vorgesehebt. Vnderneuf außserhalb der kirchen, die von dem hosen  
 wurdigen grafen vndt Bischoff Johan fridrich von Waldstein, erbawte stüben  
 außt 81 stüben, bis zum Capell des heiligen Eustachy außt einem hosen feld  
 gebawt mit gezogenen knien außgesthen. Nach duse hat die ganze außt  
 vnaussprechlich gander. Ich wilckise nicht sagen von der wunderboghliche sache  
 die er in diesen fell zugetragen haben; außt sie erchtliche außt wasue  
 zeugnuß authenticiren lassen. Wob duse heiligen ortis constitution anlangt ist  
 vber selbich nicht zu besprechen, als allein von dieser welche ihwer gründlich  
 besprochen haben. Die kirchen von mir durschiff, ihr keiserlich maich  
 ernerbere, weigt keiner kömlichen kirchen in altaren, vndt gebawt bewand  
 bildern, leuchtern, vndt duse endlich für ein altar nötig ist. Vndt weil viel vor-  
 nesme herren, als cardinale, prolaten, Bischoff, duse heiligen ortis flagen

Zubefuchen, bin uf genötiget worden, ein Wohnung zu haben; Damit Sie  
angedenken können, in der Zeit des bösen Wetter, sich können, mit aller com-  
modität und andacht aufhalten, mit allen ibrer Hoffstüd. versehen mit  
allem haustat, wie auch unsere Patres, wann sie dahin kommen haben so  
ab wann sie in collegio wohnen. Das der selben die allergütigste Muttergott,  
ihre Dienen nicht las mögelen. Sondern denen, welche mit guttaten zu ihr  
eifr erlaub sonderliche haben Vermaach, Vorhoff d'ereuolger des ihr großt. Gede  
Werd der selb Heiligen nicht mög. Vergeben, ob sie so wenig, als ob nicht. Und  
Zweyfel nicht, das sie große gütten von ihr und <sup>von sonnen</sup> alzeit gelobende Muttergott  
wie Vorfürbin des Heiligen lastlich, erlangen. Und ist nicht nicht Underlassen  
dass eifr gott. in diesen zu staufmariatische kirchen ein zu ihrer ewigen ge-  
dächtnis Vorhoff und in inscripion, aufzuehren, wie ist den dem Kaiserlichen  
Bischoff Johan Fridrich graffen von Waldheim gethaue habe - Was sie aber können  
vermügen die ist ihrer demotion beigefest haben. Und bessere sey genueg  
wirdt den der Walfart, des Heiligen lastlich. Wann ihre großt. Gaden Geben  
die ihre zu gesticketen besorgen lassen in Kaufsch Versehen, sollte ist ihre  
säligen sehr eilige ihre Verkosten von dem Insperio maide Buchdrucker  
zu Amsterdam lassen Trucken. Und ist G. G. deditien mit Vorordnung  
des ganzen Deutschlands. Also ist istung das, d'edelby' zu Konigstun. Und diese  
auf auf demsel Understun. Weil in diese, allein gott lob, ist der heilige  
Muttergott und des Heiligen Inscripion, erfordt wirdt.

Was Rom anlang, leben wir in diesen d'edelby' mit großen freuden. Wock allein  
das sie möge sehen die Unausprechliche andacht, nicht allein der Halmer  
sonder auf der ganzen Welt sein Romische 'Welcher' innerliche freudt und demotion  
die sozeigliche von ihr Heiligkeit erstellte nützlichden zu erlangen. Welche Ver-  
ursacht in allen eine sonderliche begehrt auch in den Kezern, sich zu bekern.  
Wann sie werden sehen die Unerschütterliche Treue der menschen, welche die Vorordnen  
4 kirchen Unausprechlich besuchen. Wunden sie bekern, ob sie nicht solche freudt  
gesehen haben. Und ist auch, ob G. G. nicht langer Verdacht sey, nicht ist diese nicht  
enden; Und nicht in ihre andachtig geden besorgen haben. Also ist alzeit die ihre flege

Byß Rom den  
ersten des monats  
1675

Enden Saßgeborene Graft.

alzeit andachtig, Und beständig  
dieser

Althausius Kircher